

Niederschrift

über die 35. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 20.10.2016
Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1, 26419 Schortens
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende
Susanne Riemer

Ausschussmitglieder
Dörthe Kujath
Heide Bastrop
Martina Esser
Janto Just
Joachim Müller
Sandra Muschke
Heinrich Ostendorf
Melanie Sudholz

ber. Ausschussmitglieder
Ingbert Grimpe
Marcel Winkelmann

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
StD Anja Müller
StOAR Thomas Berghof
VA Uta Bohlen-Janßen
BOAR Theodor Kramer
StI Hendrik Mansholt
StAR Andreas Stamer

bis TOP 7
bis TOP 8
bis TOP 9
bis TOP 7

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung

Es besteht Einvernehmen, den bisherigen TOP 10 vorzuziehen und als neuen TOP 6 zu beraten. Die Vorsitzende stellt die in der Beratungsfolge geänderte Tagesordnung fest.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 09.06.2016 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.
5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.
6. Um- und Ausbau der ev. Kindertagesstätte Heidmühle **SV-Nr. 11//2086**

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage zum Um- und Ausbau der ev. Kindertagesstätte Heidmühle. RM Kujath verweist auf die bestehende Beschlussfassung zur Weiterentwicklung der Grundschulen und Tageseinrichtungen für Kinder aus der letzten Sitzung und beantragt, die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt vorerst zurückzustellen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
7. Sachstandsbericht "Migration" - ohne SV

StOAR Berghof und StI Mansholt geben einen kurzen Sachstandsbericht zur derzeitigen Unterbringungs- und Wohnraumsituation der Flüchtlinge in Schortens. Anschließend informiert Herr Spieker über die Tätigkeit der Integrationslotsengemeinschaft Schortens (ILGS) und beschreibt die jeweiligen Maßnahmen zur Sprachausbildung sowie zur weiteren Qualifizierung und Beschäftigung von Flüchtlingen.

Der Ausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

8. 2. Quartalsbericht 2016 Teilhaushalt 12 - Schulen und Jugend
SV-Nr. 11//2061

VA Bohlen-Janßen erläutert die Sitzungsvorlage zum 2. Quartalsbericht 2016 für den Teilhaushalt 12 und beschreibt die wesentlichen Planabweichungen. AM Grimpe regt eine Kennzahl der Kosten einer Kinder-Betreuungsstunde an und erfragt die Gründe für die Kostensteigerung gegenüber den Quartalsberichten der Vorjahre. *(Ergänzende Erläuterungen sind den anliegenden Anmerkungen zu TOP 8 zu entnehmen.)*

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Planung für die Erweiterung des Schul- und KiTa-Standortes Glarum
SV-Nr. 11//2115

BOAR Kramer stellt die Planungen zu den Baumaßnahmen an der Grundschule, der Tagesbetreuungseinrichtung und der Turnhalle vor. Er beschreibt die voraussichtlichen Bauzeiten und die Kosten der investiven Vorhaben. *(Der Entwurf des Lageplans liegt der Niederschrift an.)*

Der Ausschuss nimmt die vorgestellten Planungen zustimmend zur Kenntnis.

10. Auslastung der Tageseinrichtungen für Kinder **SV-Nr. 11//2085**

StD Müller informiert über die Auslastung der Tageseinrichtungen für Kinder und erläutert etwaige Unterschiede der Daten-Erhebung bei der Anzahl genehmigten Plätzen. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11. Haushalt 2017 - Teilhaushalt "Schulen und Jugend" (THH 12)
SV-Nr. 11//2116

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage zum Haushalt 2017 für den Teilhaushalt „Schulen und Jugend“ und verweist auf die notwendige Korrektur der Finanzplanung aufgrund der gerade vorgestellten Bauvorhaben am Standort Glarum. Hier sind entgegen der bisherigen Investitionsplanung der Sitzungsvorlage beim Anbau/ Neubau der Krippe Investitionen i.H.v. jeweils 253.000 € in den Jahren 2017 und 2018 sowie für den Neubau der Turnhalle i.H.v. 795.000 € im Jahr 2018 und 397.000 € in 2019 zu berücksichtigen.

Bei zwei Gegenstimmen (RMer Just und Ostendorf) und einer Enthaltung (RM Esser) ergehen mehrheitlich folgende Beschlussempfehlungen:

1. Der Ergebnishaushalt Teilhaushalt 12 –Schulen und Jugend – wird mit einem Zuschussbedarf von 7.630.110 Euro für den Haushalt 2017 empfohlen.

2. Die Investitionsmaßnahmen 2017 und das Investitionsprogramm 2018 bis 2020 des Teilhaushaltes 12 (Schulen und Jugend) werden unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen für den Haushalt 2017 empfohlen.
3. Als wesentliches Produkt nach § 4 Absatz 7 GemHKVO mit folgenden Ziel wird empfohlen:

P1.3.6.5.001 Tageseinrichtungen für Kinder

Implementierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements zur dauerhaften Sicherung gesundheitsförderlicher betrieblicher Rahmenbedingungen für den Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder, beginnend mit der Entwicklung strategischer Handlungsfelder bis zum 31.12.2017.

12. Schulhofgestaltung an der VGS Schortens **SV-Nr. 11//2121**

StD Müller stellt die Berichtsvorlage zur Gestaltung des „inkluisiven“ Schulhofes an der VGS Schortens vor und informiert über die Absicht, fehlende Haushaltsmittel zur Umsetzung der gewünschten Inklusionsanforderungen über entsprechende Förderanträge zu erwirtschaften. Hierüber soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses nach Vorlage einer Kostenübersicht beraten werden.

13. Künftige beratende Mitglieder für den Jugendausschuss **SV-Nr. 11//2119**

StD Müller erläutert die Berichtsvorlage zur Besetzung der beratenden Mitglieder für den Jugendausschuss und den Vorschlag, künftig zwei Sitze für die zu wählenden JugendsprecherInnen vorzuhalten. Hierzu ist bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses schriftlich abzuklären, ob die Vereine und Verbände den bisherigen Sitz im Ausschuss nicht mehr in Anspruch nehmen werden. Zudem ist die Möglichkeit eines eigenen Antragsrechtes der JugendvertreterInnen zu prüfen.

14. Anfragen und Anregungen:

- 14.1. AM Grimpe informiert über die Unzulässigkeit einer irrtümlich an alle Eltern der Tageseinrichtungen für Kinder gerichtete Abfrage zum Nachweis der Impfberatung nach dem Infektionsschutzgesetz und bittet um Bestätigung der Löschung der erhobenen Daten.